



HESSEN

Hessisches Ministerium des Innern,
für Sicherheit und Heimatschutz

PRESSEMITTEILUNG

Wiesbaden, 24. Juni 2026

Nr.: 211

HESSEN ZEICHNET 64 DIENSTSTELLEN, HOCHSCHULEN UND KOMMUNEN MIT DEM GÜTESIEGEL „FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER LAND HESSEN“ UND „FAMILIENFREUNDLICHE HOCHSCHULE LAND HESSEN“ AUS

Roman Poseck: „Mit dem Gütesiegel senden wir ein wichtiges Signal aus. Der öffentliche Dienst in Hessen ist modern, leistungsfähig und familienfreundlich.“

Wiesbaden. In einem feierlichen Rahmen im Schloss Biebrich überreichte Innenminister Roman Poseck die Auszeichnungen. Geehrt wurden 46 Landesdienststellen, eine Hochschule und 17 Kommunen. Diese Auszeichnung würdigt ihr besonderes Engagement für die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege und unterstreicht die Bedeutung der Familienfreundlichkeit für die Zukunftsfähigkeit des öffentlichen Dienstes in Hessen.

Innenminister Roman Poseck betonte: „Wir zeichnen heute nicht nur einzelne Maßnahmen aus. Wir zeichnen eine Haltung aus, nämlich die Überzeugung, dass leistungsfähige Verwaltung und familienfreundliche Arbeitsbedingungen zusammengehören.“

Die Arbeitswelt verändert sich grundlegend. Der Fachkräftemangel ist längst auch im öffentlichen Dienst angekommen. Gleichzeitig erwarten die Beschäftigten flexible Arbeitsbedingungen, moderne Führung und eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Familienfreundlichkeit ist deshalb zu einem entscheidenden Wettbewerbsfaktor geworden.



HESSEN

Gerade die vergangenen Jahre haben uns vor Augen geführt, wie wichtig flexible und verlässliche Arbeitsstrukturen sind. Während der Pandemie haben Landesverwaltung und Kommunen enorme Herausforderungen bewältigt, digitale Arbeitsformen etabliert und neue Formen der Zusammenarbeit geschaffen. Diese Erfahrungen müssen wir weiter nutzen.

Familienfreundliche Arbeitgeber profitieren von höherer Zufriedenheit der Beschäftigten, von geringerer Fluktuation und von einer stärkeren Bindung qualifizierter Fachkräfte. Familienfreundlichkeit stärkt deshalb nicht nur die Beschäftigten, sondern auch die Leistungsfähigkeit unserer Verwaltungen und das Vertrauen in unseren Staat insgesamt.

Doch sie muss aktiv gestaltet werden.

Genau das tun die heute ausgezeichneten Dienststellen, Hochschulen und Kommunen. Besonders freue ich mich über die erstmalige Teilnahme der Gemeinde Hohenroda mit ihren sieben Beschäftigten. Sie hat sich als Pilotkommune für ein eigens entwickeltes Verfahren für kleinste Kommunen zur Verfügung gestellt und dieses erfolgreich abgeschlossen. Der Prozess soll künftig weiteren kleinen Gemeinden den Zugang zum Gütesiegel erleichtern. Gerade kleinere Kommunen stehen im Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte vor besonderen Herausforderungen. Deshalb wollen wir sie gezielt dabei unterstützen, ihre Stärken als familienfreundliche Arbeitgeber sichtbar zu machen.

Die heute ausgezeichneten Dienststellen, Hochschulen und Kommunen setzen Maßstäbe für einen modernen öffentlichen Dienst. Sie zeigen, dass Leistungsfähigkeit und Familienfreundlichkeit zusammengehören. Mit dem Gütesiegel senden sie ein wichtiges Signal aus. Der öffentliche Dienst in Hessen ist modern, leistungsfähig und familienfreundlich.“

Erfolgsmodell seit 2014

Das Gütesiegel wird seit 2014 vom Land Hessen vergeben und hat sich zu einem wichtigen Instrument der Organisations- und Personalentwicklung entwickelt. Dienststellen, Hochschulen und Kommunen analysieren ihre Strukturen, führen Workshops durch, entwickeln Zielvereinbarungen und



HESSEN

setzen konkrete Maßnahmen um. Im Mittelpunkt stehen moderne Führung, flexible Arbeitszeitmodelle, mobile Arbeitsformen sowie Informations- und Unterstützungsangebote für die Beschäftigten.

Die diesjährige Verleihung zeigt eindrucksvoll die große Bandbreite familienfreundlicher Arbeitgeber in Hessen. Ausgezeichnet wurden Dienststellen aus nahezu allen Ressorts der Landesverwaltung sowie zahlreiche Kommunen und eine Hochschule. Viele von ihnen befinden sich bereits in der Re-Zertifizierung und führen den eingeschlagenen Weg konsequent fort.

Die Nachfrage nach dem Gütesiegel steigt weiter. Für den Verleihungstermin im Jahr 2027 ist die Kapazität bereits ausgeschöpft. Vor dem Hintergrund von demografischem Wandel, Fachkräftemangel und fortschreitender Digitalisierung gewinnen zugleich Themen wie der Wissenstransfer beim Generationenwechsel und die wachsende Verantwortung vieler Beschäftigter in der Pflege von Angehörigen an Bedeutung. Die Einführung der elektronischen Akte und der Einsatz künstlicher Intelligenz können hier zusätzliche Entlastung schaffen.

Die 64 ausgezeichneten Kommunen/Dienststellen/Hochschulen sind:

Lfd. Nr.		Ressort
	Erstmals ausgezeichnete Kommunen	
1	Stadtverwaltung Oestrich-Winkel	
2	Gemeindeverwaltung Reiskirchen	
3	Stadtverwaltung Offenbach am Main	
4	Stadtverwaltung Rüdesheim am Rhein	
5	Gemeindeverwaltung Walluf	
6	Stadtverwaltung Bad Homburg v. d. Höhe	
7	Stadtverwaltung Kassel	
8	Stadtverwaltung Raunheim	
9	Kreisverwaltung Landkreis Hersfeld-Rotenburg	



HESSEN

10	Gemeindeverwaltung Hohenroda	
	Erstmals ausgezeichnete Dienststellen	
11	Staatliches Schulamt für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Landeshauptstadt Wiesbaden	HMKB
12	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen - Niederlassung Rhein-Main	HMdF
13	Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main	HMdJ
14	Finanzamt Frankfurt am Main	HMdF
15	Sozialgericht Frankfurt am Main	HMdJ
	Ausgezeichnete Kommunen	
16	Stadtverwaltung Maintal	
17	Stadtverwaltung Bad Hersfeld	
18	Stadtverwaltung Geisenheim	
19	Gemeindeverwaltung Otzberg	
20	Kreisverwaltung Landkreis Fulda	
21	Stadtverwaltung Pfungstadt	
22	Stadtverwaltung Bad Camberg	
	Ausgezeichnete Dienststellen	
23	Hessisches Statistisches Landesamt	STK
24	Finanzamt Hofheim am Taunus	HMdF
25	Finanzamt Marburg-Biedenkopf	HMdF
26	Finanzamt Rheingau-Taunus	HMdF
27	Finanzamt Hanau	HMdF
28	Finanzamt Bensheim	HMdF
29	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung	HMdF
30	Finanzamt Dillenburg	HMdF
31	Finanzamt Werra-Meißner	HMdF
32	Studienzentrum der Finanzverwaltung und Justiz Rotenburg an der Fulda	HMdF



HESSEN

33	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main	HMdF
34	Finanzamt Offenbach am Main	HMdF
35	Finanzamt Limburg-Weilburg	HMdF
36	Finanzamt Nidda	HMdF
37	Finanzamt Michelstadt	HMdF
38	Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Wiesbaden	HMdI
39	Regierungspräsidium Kassel	HMdI
40	Polizeipräsidium Osthessen	HMdI
41	Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Frankfurt am Main	HMdI
42	Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Kassel	HMdI
43	Polizeipräsidium Südosthessen	HMdI
44	Polizeipräsidium Westhessen	HMdI
45	Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Fulda	HMdI
46	Amtsgericht Offenbach am Main	HMdJ
47	Arbeitsgericht Frankfurt am Main	HMdJ
48	Amtsanwaltschaft Frankfurt am Main	HMdJ
49	Amtsgericht Seligenstadt	HMdJ
50	Landgericht Fulda	HMdJ
51	Justizvollzugsanstalt Gießen	HMdJ
52	Staatsanwaltschaft Marburg	HMdJ
53	Hessische Lehrkräfteakademie Studienseminar für Grund-, Haupt-, Real- und Förderschulen Fritzlar	HMKB
54	Hessische Lehrkräfteakademie Studienseminar für Grund-, Haupt-, Real- und Förderschulen Kassel	HMKB
55	Landesbetrieb Hessisches Landeslabor	HMLU
56	Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation	HMWWV



HESSEN

57	Amt für Bodenmanagement Büdingen	HMWVW
58	Amt für Bodenmanagement Fulda	HMWVW
59	Amt für Bodenmanagement Heppenheim	HMWVW
60	Amt für Bodenmanagement Homberg (Efze)	HMWVW
61	Amt für Bodenmanagement Korbach	HMWVW
62	Amt für Bodenmanagement Limburg a. d. Lahn	HMWVW
63	Amt für Bodenmanagement Marburg	HMWVW
	Ausgezeichnete Hochschule	
64	Hochschule Geisenheim University	HMWK

Pressesprecherin Adina Murrer
Tel.: (0611) 353 1607
(0611) 32712 1608

Hessisches Ministerium des Innern,
für Sicherheit und Heimatschutz
Friedrich-Ebert-Allee 12, 65185 Wiesbaden

pressestelle@innen.hessen.de
www.innen.hessen.de